

# Problemschach für Tiger

Württembergs Ergänzung der mpk-Blätter

Nr. 10

SVW-Nr. 80

September 2017



Diese Ausführungen richten sich hauptsächlich an Partierspieler. Sie sollen den Zugang zur faszinierenden Welt des Problemschachs ebnen und zeigen, wie gewinnbringend die Beschäftigung damit ist. Als Synonym für einen (kompromisslos!?) erfolgsorientierten Schachspieler gilt seit den 80er Jahren der *Tiger*, erschaffen und gestaltet von *Simon Webb* mit seinem Buch *Schach für Tiger*.

Beim diesjährigen **Dresdner Schachsommer** wurde nicht nur Partierschach geboten. Am 5. August, als dort der Endspurt begann, zogen um die 250 Problemisten aus aller Herren Länder zu ihrem 60ten Weltkongress ein [<https://wccc2017.de>]. In der folgenden Woche rückte damit der künstlerische Aspekt von Schach in den Vordergrund. Der Sport kam trotzdem nicht zu kurz. In den Kongress integriert war nämlich die 41te Löseweltmeisterschaft.

Großartig ist die Bronze-Medaille des deutschen Teams mit Boris Tummes (DWZ 2163, 5. im Einzel, Löse-GM, Löse-Elo 2545+31), Silvio Baier (Elo 2206, 10. im Einzel, Löse-IM, Löse-Elo 2592+2) und Arno Zude (Partie-IM, Elo 2370, Löse-GM, Löse-Elo 2595-85).

Löseweltmeister wurden die übermächtigen Polen mit zwei Partie-GM und einem -IM um den Einzelweltmeister Kacper Piorun (GM, Elo 2644). Bei den zweitplatzierten Briten um den Seniorenweltmeister John Nunn (GM, Elo 2581, 4. im Einzel) tragen alle drei im Team den Partie-GM-Titel.

Der **Tiger-Test 1** ist eines der zu bewältigenden Probleme.

Beim **6. Problemschach-Wettbewerb des SVW** geht es um das partienahe Schlagschach.

**Einsendeschluss ist der 30. November 2017.**

## Wettbewerb !!

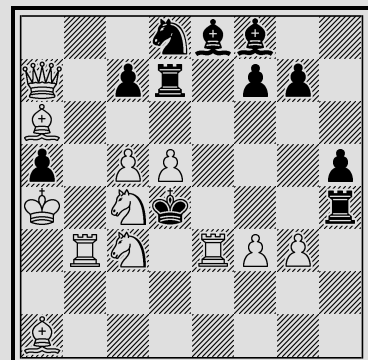
**1.Preis 100€, insgesamt 250€**

Die Mai-Ausgabe von *Problemschach für Tiger* mit den Wettbewerbsregeln finden Sie auf den Seiten des SVW, auf den Seiten des mpk und im Retroblog von Thomas Brand [<http://schachzeitung.svw.info/2017/Tiger-2017-05.pdf>, <http://mpk-blaetter.npage.de/problemschach-fuer-tiger.html>, <http://www.thbrand.de/2017/05/11/neuer-wettbewerb/>].

Zur Erläuterung problemschachlicher Themen betrachten wir diesmal zwei **Hilfsmatt**-Aufgaben und eine **Beweispartie**.

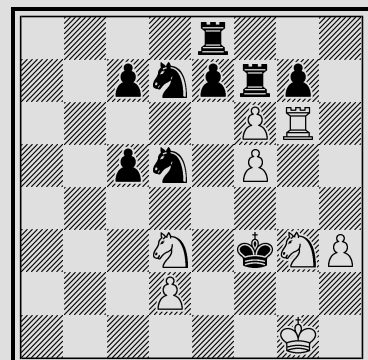
→ **Drei Aufgaben aus den mpk-Blättern** auf Seite 2

### Tiger-Test 1



Matt in zwei Zügen

### Tiger-Test 2



Weißer Tiger erledigen das überzeugend.

→ **Lösungen** auf Seite 4

# Drei Aufgaben aus den mpk-Blättern

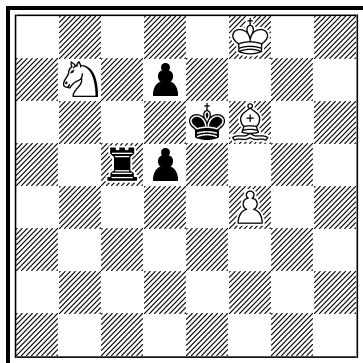
**Ralf Krätschmer**

**Dieter Werner**

Neckargemünd / CH -

Dübendorf

mpk-Blätter VI/2017, #763



h#2\* C+ (4+4)

b) ♖c5 →c7

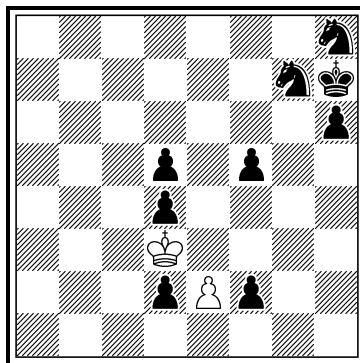
**Norbert Geissler**

München

mpk-Blätter VI/2017, #765

Günter Büsing zum 70.

Geburtstag gewidmet



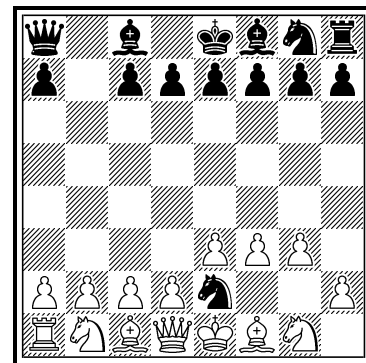
h#5 C+ (2+9)

**Hans Gruber**

**Problemkiste 1984**

Nachdruck: mpk-Blätter

VIII/2017, Titelseite, Nr. II



Beweispartie in (15+14)

8.0 Zügen

## Lösungen (aus mpk-Blätter VIII/2017)

Neben den Autoren und dem Herausgeber Rolf Kohring kommentierten: Manfred Rittirsch (MR), Bernd Schwarzkopf (BS) und Gregor Werner (GW).

**Nr. 763**<sub>a</sub> (Ralf Krätschmer, Dieter Werner): a) 1. ... Sd8+<sub>b</sub> 2. Kd6 Le5#<sub>Diagr. A</sub>, 1. Tc7<sub>c</sub> Sd8+ 2. Kd6 Le7#<sub>Diagr. B</sub>, b) 1. ... Sd8+<sub>b</sub> 2. Kd6 Le7#<sub>Diagr. B</sub>, 1. Tc5<sub>c</sub> Sd8+ 2. Kd6 Le5#<sub>Diagr. A</sub>. In der Lösung erfolgen die gleichen Züge (1. ... x 2.y ...) wie im Satz. Der Mattzug ist aber ein anderer. Reziproke weiße Mattzüge. Gleicher #-Geber (Autoren). Ein solches Perpetuum Mobile<sub>d</sub> hatte Dieter ja gerade erst mit der 757<sub>e</sub> vorgelegt. Die Gemeinschaftsproduktion benötigt 2 Steine mehr, ist mit den Idealmatts<sub>f</sub> aber nicht minder perfekt (MR). Mattwechsel<sub>g</sub>, wohin man auch schaut (GW).

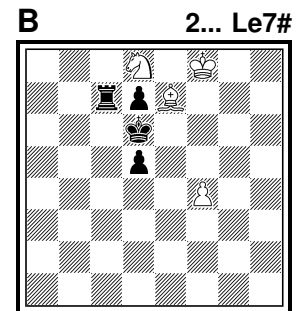
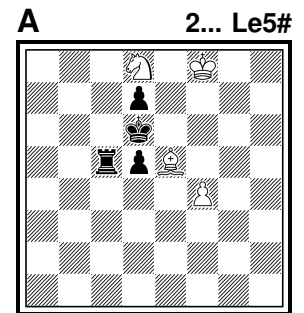
**Nr. 765**<sub>h</sub> (Norbert Geissler): 1. d1=L e4 2. Lh5 exf5 3. Lf7<sub>i</sub> f6 4. Lg8 f7 5. f1=S<sub>j</sub> f8=S#<sub>Diagr. C</sub>. Es gibt viele Wege nach g8 für einen umgewandelten Läufer oder Springer in 5 Zügen<sub>k</sub>. Alle außer der Lösung scheitern knapp<sub>l</sub> [...] (Autor). Da hier weder Springer noch Läufer in 5 Zügen zum Block nach g8 gelangen, weil sie dabei immer mit dem Excelsiorbauern<sub>m</sub> kollidieren, muss Schwarz am Ende noch eine Tempoumwandlung nachschieben. Ein kurzweiliges Vergnügen (MR)! "Move to Nothing" würden Snooker-Liebhaber den Zug 5. f1=S kommentieren. [...]. Eine sehr hübsche Wartezug-Umwandlung (BS). Bauernminimal<sub>n</sub>, mit 3 Umwandlungen. Mir gefällt, wie der Autor die Begründung für 5. f1=S gelöst hat (GW).

**Nr. II**<sub>o</sub> (Hans Gruber): 1. e3<sub>p</sub> Sc6 2. La6<sub>q</sub> Sd4 3. Lxb7 Se2<sub>r</sub><sub>Diagr. D</sub> 4. Lxa8 Lb7 5. g3 Lxh1 6. Lg2 Da8<sub>Diagr. E</sub> 7. Lf1 Lb7 8. f3 Lc8. Wer hätte auf den ersten Blick gedacht, dass der weiße Läufer f1 einen Rundlauf<sub>s</sub> absolviert hat. Der schwarze Läufer c8 hat es auch faustdick hinter den Ohren, der nach dem Schlag des weißen Turms h1 wieder auf sein Ursprungsfeld zurückgekehrt<sub>t</sub> ist.

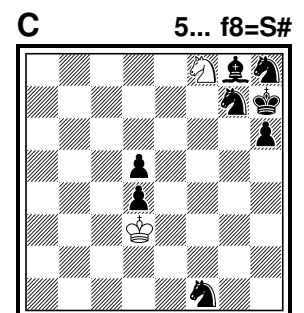
## Erläuterungen zu den Lösungen und Kommentaren

- (a) Gefordert ist ein **Hilfsmatt** in 2 Zügen (**h#2**) mit zusätzlichem **Satzspiel** (\*). Im **Zwilling** wird der schwarze Turm von c5 nach c7 versetzt.
- (b) Die beiden Satzspiele. Beim Hilfsmatt ist hier Weiß am Zuge.

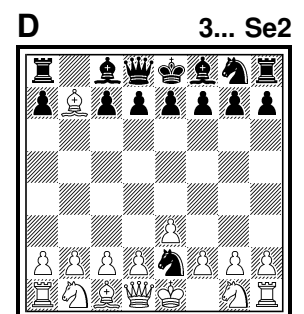
- (c) Die beiden Lösungen. Schwarz beginnt und wird bei den Zügen zuerst genannt.
- (d) **Perpetuum Mobile**: Nach dem Schlüsselzug (hier 1.Tc5-c7) entsteht ein neues Problem mit derselben Forderung (hier h#2). Der Schlüssel dieses zweiten Problems (hier 1.Tc7-c5) führt zurück zur Diagrammstellung.
- (e) Diese Aufgabe wurde im letzten *Problemschach für Tiger* besprochen.
- (f) Zu einem **Idealmatt** müssen ausnahmslos alle Steine auf dem Brett beitragen, und dem matt gesetzten König darf jedes Feld nur aus einem einzigen Grund verwehrt sein. Im Mattbild **A** wird c7 vom weißen Läufer kontrolliert und c5 vom schwarzen Turm geblockt. Im Mattbild **B** ist es umgekehrt. In beiden Mattbildern werden d5 und d7 von den schwarzen Bauern geblockt und die anderen Felder von Weiß bedroht, c6 und e6 vom Springer, e5 vom Bauer, e7 vom König, d6 vom Läufer.
- (g) In verschiedenen Phasen wechseln die Mattzüge. In der vorliegenden Aufgabe ändern sich die Mattzüge nicht nur von Satzspiel zu Lösung, sondern auch von a) zu b).



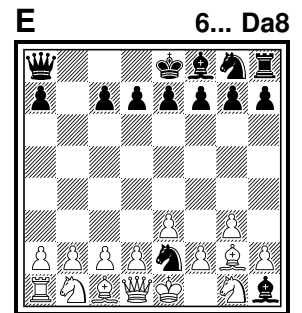
- (h) Gefordert ist ein **Hilfsmatt** in 5 Zügen. Genau so lange benötigt Weiß um den Bauern umzuwandeln. Der Umwandlungszug muss demnach schon matt setzen. Das geht nur durch 5.f7-f8=S#. Bis dahin muss Schwarz das Fluchtfeld g8 blockieren.
- (i) Gerade noch rechtzeitig, um den weißen Bauer nicht zu behindern.
- (j) Der einzige Wartezug. Schwarz darf weder Schach bieten, noch f8 decken.
- (k) Die Umwandlung ist dabei mitgezählt.
- (l) Beispiele gefällig? 1.d1=L e4 2.Lg4? exf5 3.Lh3 f6 4.Le6 f7 5.??, 1.d1=L e4 2.La4? exf5 3.Le8 f6 4.Lf7 ??, 1.f1=S e4 2.Sg3 exf5 3.Se4/h5 f6 4.??.
- (m) Ein **Excelsior** ist ein Bauer, der im Laufe der Lösung von seinem Parteeausgangsfeld bis zur Umwandlung marschiert.
- (n) Ein **Minimal** ist eine Aufgabe, in der Weiß außer dem König nur noch einen einzigen Stein besitzt.



- (o) Die gezeigte Position soll in genau 8 Zügen aus der Parteeausgangsstellung erspielt werden. Der schwarze Springer benötigt mindestens 3 Züge, um nach e2 zu gelangen. Damit die Dame nach a8 gelangt, muss der Läufer c8 2 mal, die Dame 1 mal ziehen. Das Schlagen des fehlenden weißen Turmes erfordert weitere 2 Züge. Zusammen sind das die zur Verfügung stehenden 8 Züge. Der b-Bauer zieht demnach gar nicht. Er wird auf b7 geschlagen.
- (p) Für das Schlagen des b-Bauern kommen 1.g3 2.Lg2 3.Lxb7, 1.e3 2.La6 3.Lxb7 und 1.e3 2.Df3 3.Dxb7 in Frage. In der Zwischenzeit muss Schwarz Sc6-d4-e2 ziehen. Das geht nur im Falle von 1.e3.
- (q) Nach 2.Df3? Sd5 3.Dxb7 Se2 käme die Dame nicht mehr heim.

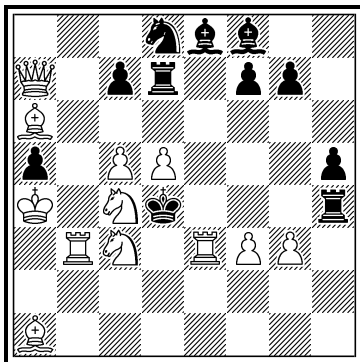


- (r) Nun können die Türme geschlagen werden. Danach kehrt erst der weiße, dann der schwarze Läufer auf sein Ursprungsfeld zurück.
- (s) Der weiße Läufer verläßt sein Standfeld und kehrt später auf einem anderen Weg zurück.
- (t) Im engeren Sinne ist dies kein **Rundlauf**, weil der schwarze Läufer auf dem gleichen Weg zurückkehrt. Im weitesten Sinne werden alle aus mehr als zwei Zügen bestehende Ausflüge eines Steins als Rundlauf bezeichnet.



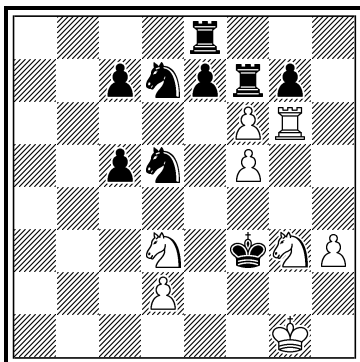
## Lösung der beiden Tests

**Arthur F. Mackenzie**  
*Sydney Morning Herald*  
 1905 1.Preis



#2 (12+11)

**Dieter Kutzborski**  
*Hessen-Illustrierte* 1966



#8 (8+9)

**Tiger-Test 1** (oberes Diagramm): Nach **1.Sa3!** droht 2.Sc2#. 1... Kxe3+ 2.Se4#, 1... Td6+/Te7+ 2.c6#, 1... Txd5+ 2.Scb5#, 1... Th2 2.Te4#.

**Tiger-Test 2** (unteres Diagramm): Die Aufgabe wäre als Gewinn-Studie korrekt. Der Stellung könnte man sogar abnehmen, in einer Partie entstanden zu sein. Durch die Forderung #8 werden die Logik und der künstlerische Inhalt indes wesentlich prägnanter präsentiert.

Der Hauptplan **1.Tg4?** mit der Drohung 2.Se1# scheitert an der Linienöffnung 1... **exf6!**. Der Bauer f6 stört, und zwar nicht durch seine Zugmöglichkeiten, sondern durch seine bloße Anwesenheit. Mit einem wunderschönen **Rundlauf** wird der schwarze König zur Beseitigung dieser sogenannten **störenden Masse** gezwungen: **1.Se1+!** Kf4 2.Tg4+ Ke5 3.Te4+ **Kxf6** (Kd6? 4.Te6#) 4.Te6+ Kg5 5.Tg6+ Kf4 (Kh4? 6.Kh2 mit 7.Sg2# oder 7.Sf3#) **6.Sd3+!** Kf3.

Damit stehen alle Steine wieder in ihrer Ausgangsposition, lediglich der Bauer f6 fehlt. Logisch gesehen ist der Rundlauf damit ein lupenreiner **Vorplan** zur Beseitigung eines Hindernisses. Nun schlägt der **Hauptplan** durch: **7.Tg4 ~ 8.Se1#**.

Ich pflichte dem damaligen Lob des Achtzügers in der *Hessen-Illustrierten* bei: "hervorragend in der Konstruktion [...] und mit jenem 'gekonnten Etwas', das ihn unvergesslich macht".

Die Aufgabe ist eines von über 300 Problemen des genialen Mehrzüger-Komponisten im Buch *Dieter Kutzborski - Verschlüsselte Steine* von Wieland Bruch. Es ist nicht nur inhaltlich sehr wertvoll, sondern auch vom Verlag *Udo Degener* handwerklich sehr ansprechend gestaltet. Innerhalb Deutschlands kann es für 20 € (inklusive Versand) beim Verlag bestellt werden [[www.udo-degener-verlag.de](http://www.udo-degener-verlag.de)].